

Gemeindebrief 2025

Juni | Juli | August

WESTEND
SENDLING
THALKIRCHEN
MÜNCHEN
EVANGELISCH
AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Zum Abschied

Liebe Gemeinde,

nun ist es soweit: Der Sinkflug in Ruhestand hat begonnen. Nach gut sechs Jahren in der Auferstehungskirche und im Nachbarschaftsraum Sendling, Thalkirchen und Westend werde ich zum 1. August 2025, wie es im kirchlichen Amtsdeutsch heißt, „zur Ruhe gesetzt“.

Gleichzeitig blicke ich zurück auf 37 Jahre in einem Beruf, den ich mit ganzem Herzen als den schönsten der Welt empfunden habe: zwei Jahre Vikariat in Lübeck, dann zwölf Jahre im Hamburger Stadtteil Billstedt, 17 Jahre in Reinfeld – der Geburtsstadt von Matthias Claudius – und schließlich das große Wagnis, mit 60 Jahren noch einmal aufzubrechen und als „Leihspieler“ aus dem Norden bei den Bayern anzuhauern.

Wenn ich auf diesen Weg zurückschauen, empfinde ich vor allem eines: tiefe Dankbarkeit. Dankbarkeit für so viele gesegnete Begegnungen, erfüllende Aufgaben, bewegende Erlebnisse und herausfordernde Situationen. Dankbarkeit auch dafür, dass Gott mich geführt hat.

Ursprünglich wollte ich Lehrer werden – für Deutsch, Philosophie und Geschichte. Doch zwei Begebenheiten während meines Zivildienstes brachten mich zum Umdenken:

Clara Stender, 94-jährige, lebenskluge Gastwirtin aus Travemünde, eine meiner Lieblingsmenschen auf der Pflegestation sagte mit Blick auf meine großen Hände: „Was wird der Junge bloß mal mit seinen Händen machen?“ Die Stationsleiterin antwortete lachend: „Segnen“.

Die andere war ein Gespräch mit der Mutter meiner Jugendfreundin auf der Rückfahrt von Sylt. Wir sprachen über Gott und die Welt und sie sagte dann: „Bernd, so wie du bist, du musst Pastor werden.“ Damit war mein Weg vorgezeichnet.



Ich habe diese Entscheidung nie bereut. Auch wenn gerade die Anfangsjahre in Billstedt nicht frei waren von Zweifeln – kann ich das überhaupt? Bin ich diesem Beruf gewachsen? – hat mich dieser Zweifel stets auch in eine gesunde Demut geführt. Aber Gott sei Dank bin ich damit nie allein gewesen.

Ich habe in all meinen Gemeinden die Teamarbeit geliebt. Es war mir immer Freude und Inspiration, mit Kolleginnen und Kollegen die Köpfe zusammenzustecken, das Evangelium gemeinsam auszulegen und Formen des Glaubenslebens zu entwickeln, die der Gemeinschaft dienen. Kirche als geistliche Heimat, als lebendige Gemeinschaft, als Suchbewegung – hin zur Frage: „Was braucht die Stadt? Was brauchen die Menschen hier?“

In den letzten sechs Jahren habe ich diese Fragen noch einmal neu und intensiv gestellt – und es hat mir große Freude bereitet, mit ihnen und euch allen Kirche neu zu denken. Mit vier Kirchtürmen, aber einem gemeinsamen Herzschlag. Ich wünsche von Herzen, dass dieser Weg weitergeht – mit Ausstrahlung und Leidenschaft.

Ich bin erfüllt von Dankbarkeit für so vieles Gelingen, das ich mit anstoßen durfte: 25 Jahre Väter-Kinder-Zelt-

lager in meinen ersten Gemeinden, 17 Jahre Konfirmanden-Sommercamps an der Müritz mit unvergesslichen Taufen im Käbelicksee – ein Füllhorn an engagierten Teamern und Teamerinnen. Das Claudius-Mahl, das seine Fortsetzung im Westend-Kocht-Projekt fand und nun in „Meet & Eat Connect Westend“ mündet – ein wunderbares diakonisches Projekt mit der Diakonie München und Oberbayern, das ich noch ein Stück weit begleiten darf.

Auch hier, in der Auferstehungskirche, durfte ich an vielen schönen Momenten teilhaben. Besonders bewegt hat mich die Frage: Wie wollen wir in Zukunft Kirche sein? Nicht nur für uns, sondern für den Stadtteil. Für die, die da sind – und für die, die kommen.

Ich glaube, wir haben gemeinsam etwas von dieser Vision verwirklichen können: Kirche, die hinausgeht, Ekklesia eben. Herausgerufen aus den Kirchenmauern, hinein in ein neues Miteinander. In den Stadtteil. In die Nachbarschaft. Kirche als Ort der Begegnung, der Kultur, des sozialen Miteinanders. Spirituell, hörbar, schmeckbar wie in der Konzertreihe „WestendVibes“. Kirche als Tischgemeinschaft, wo gebetet, gegessen und vom Leben erzählt wird. Wo jede und jeder willkommen ist.

Das war meine Mission. Und dafür danke ich von Herzen. Für ihr und euer Vertrauen und ihre und eure Unterstützung. Für all das Miteinander und die seelsorglichen Begegnungen, die mich bereichert und geprägt haben.

Und: Ich bitte auch um Verzeihung, wo ich Erwartungen nicht erfüllt oder Sie vielleicht enttäuscht habe. Auch das gehört zur Wahrheit.

Ich freue mich auf den kommenden Lebensabschnitt. Noch ist dieser Ruhestand ein leerer Raum, und ich habe keinerlei Eile, ihn zu füllen. Ich wünsche mir Zeit – zum Entstehen, zum Sein. Ich bleibe in München und bin dankbar für die Freundschaften, die ich hier schließen durfte und für die, die mich schon seit langer Zeit begleiten.

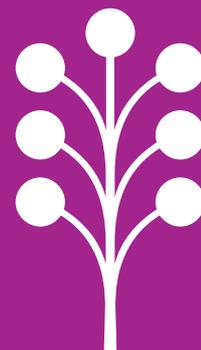
Mit allem, was war – und was noch kommt:
Ihr und Euer
Pfarrer Bernd Berger



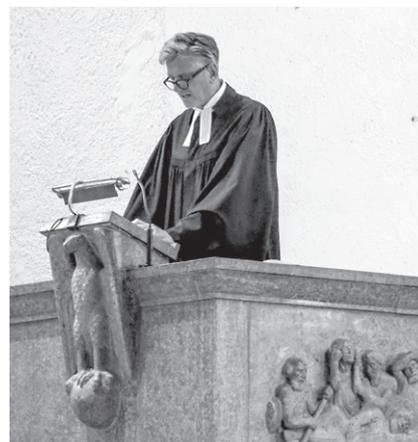
Der Kirchenvorstand und Dekanin Angela Smart
laden herzlich ein zur

Verabschiedung in den Ruhestand
von Pfarrer Bernd Berger
am Sonntag, den 20. Juli 2025

15 Uhr: Gottesdienst in der Auferstehungskirche
anschließendes Beisammensein und Imbiss im Gemeindesaal.



Bernd Berger – 6 Jahre in Aktion ...



Fotos von Anne Schmidt, Gila Sonderwald und Georg Ledig

Szenarien-Workshop

HM Hochschule München University of Applied Sciences

Auferstehungskirche im Westend

Das Studierenden-Projekt „NIA – Neues in Altem“ lädt ein

Szenarien-Workshop: Kirchenraum Morgen?

WANN & WO:

Freitag, 13. Juni 2025
von 17 bis 20 Uhr
mit Brotzeit & Getränken

Auferstehungskirche
im Westend (Garten)
Gollierstraße 55
80339 München

TEILE DEINE VISION

Du hast eine tolle **IDEE**,
aber **KEINEN RAUM**?

Dir fehlt ein **SOZIALER**
oder **KULTURELLER ORT**
im Westend?

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir sind NIA – Neues in Altem,

ein studentisches Projekt der Hochschule München, das sich mit der Nutzung und Neubelebung urbaner Räume auseinandersetzt. In unserem Fokus steht die Institution Kirche, die sich im Wandel der Zeit mehr öffnen möchte, um einen neuen sozialen und kulturellen Ort in der Stadt zu bieten.

In Kooperation mit der Auferstehungskirche im Westend möchten wir die Frage stellen:

Wie kann dieser Kirchenraum künftig vielfältiger genutzt werden, um den Stadtteil aktiv mitzugestalten?

Hierfür laden wir herzlich zu einem Szenarien-Workshop ein. Gemeinsam mit interessierten Bürger*innen, Initiativen und kreativen Köpfen möchten wir Ideen und Konzepte für eine zukünftige Nutzung des Kirchenraums entwickeln. Der Workshop findet in entspannter Gartenatmosphäre an der Auferstehungskirche im Westend statt.

Wenn Sie Ideen einbringen möchten, auf der Suche nach Räumen für Projekte sind oder sich generell für die Weiterentwicklung sozialer Räume interessieren, freuen wir uns sehr über Ihre Teilnahme.

Was: Szenarien-Workshop
im Garten mit Brotzeit und Getränken
Wann: Freitag, 13. Juni, 17-19 Uhr
Wo: Auferstehungskirche im Westend (Garten)

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei uns.

Mit freundlichen Grüßen
NIA – Neues in Altem

Lucia Oppermann (lucia.oppermann@hm.edu)
Antonia Kohlhagen (a.kohlhagen0@hm.edu)
Sophia Müller (sophia.mueller@hm.edu)

Tansaniafest am 13. Juli 2025, 10 Uhr in der Himmelfahrtskirche

Seit vielen Jahren verbindet unsere Gemeinden eine Partnerschaft mit Gemeinden im südlichen Hochland von Tansania. Jedes Jahr steht diese Partnerschaft im Mittelpunkt eines Gottesdienst. Dieses Jahr wollen wir das gemeinsam mit allen vier Gemeinden im Nachbarschaftsraum feiern.

Um 10 Uhr beginnen wir mit dem Gottesdienst mit tansanischen Elementen, begleitet von Stephanie Höhner und Rachel Pereira.

Danach gibt es Informationen aus den Partnergemeinden, tansanisch inspiriertes Essen, Kaffee und Kuchen. Am Lagerfeuer können die Kinder Brot backen.

Karibuni sana – Herzlich willkommen!

Anprechpartnerinnen: Stephanie Höhner und Rachel Pereira

Klimawandel als Herausforderung

Kirchenbeitrag zum Klimaschutz

Die Bundesregierung steht aktuell vor der Herkulesaufgabe die Weichen zu stellen für eine zügige Transformation unserer Wirtschaft, um wegzukommen von den klimaschädlichen Treibhausgasemissionen. Gleichzeitig sind aber auch Unternehmen, Organisationen und wir alle gefragt, einen angemessenen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Vor diesem Hintergrund verabschiedete die Synode der bayerischen Landeskirche am 1. Juli 2024 ein eigenes Klimaschutzgesetz mit Gültigkeit für die über 1.500 Kirchengemeinden und die landeskirchlichen Einrichtungen in Bayern.

Es schreibt fest, dass alle kirchlichen Rechtsträger die von Ihnen verursachten Treibhausgasemissionen bis Ende 2035 gegenüber der Basis 2023 um 90 Prozent zu reduzieren haben. Spätestens mit Ende des Jahres 2045 soll die Netto-Treibhausgasneutralität gewährleistet sein. Ein detaillierter Klimaschutzfahrplan benennt konkrete Teilziele und Maßnahmen.

Emissionsquellen in Gemeinden

Kirchengemeinden verursachen direkte Treibhausgasemissionen vor allem durch die Erzeugung von Wärme zur Beheizung der Kirchen, Gemeindehäuser, Pfarrwohnungen und sonstiger Gebäude. Zu einem deutlich kleineren Anteil trägt auch die Mobilität der Mitarbeitenden zu den direkten Auswirkungen bei. Indirekte Auswirkungen auf den Klimawandel entstehen durch die Erzeugung des eingekauften Stroms und die Herstellung eingekaufter Nahrungsmittel und sonstiger Güter für den Kirchenalltag.

Ansatzpunkte in Gemeinden

Eine zuverlässige Erfassung der Energieverbräuche im grünen Datenkonto schafft Transparenz, wie viel Energie in der Kirchengemeinde verbraucht wird und welche Kosten und Treibhausgasemissionen damit einhergehen. Im zweiten Schritt kann durch eine achtsame Nutzung der Räumlichkeiten Energie in der Beleuchtung und Beheizung eingespart werden. Bewegungsmelder und eine intelligente Heizungssteuerung können dabei unterstützen. In der Kirche selbst können eine gezielte Sitzbeheizung oder das Konzept der Winterkirche helfen, Energie einzusparen.

Bereits kurzfristig werden zudem alle Kirchengemeinden verpflichtet, ihre bestehenden Stromverträge in selbst genutzten Räumlichkeiten auf Ökostrom aus erneuerbaren Energien umzustellen.



Klimaauswirkungen aus Mobilität

können unter anderem durch Fahrgemeinschaften, die Förderung von Fahrradmobilität und Dienstreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln reduziert werden.

Längeren Atem braucht es bei der energetischen Sanierung der Gebäude oder dem Austausch alter Heizungsanlagen in etwa durch Wärmepumpen oder umweltfreundliche Fernwärme. Diese Maßnahmen sind in der Regel mit hohen Investitionen verbunden. Sollen die Gemeindegebäude jedoch ohnehin baulich modernisiert werden, so stellt dies eine Chance dar, auch ihre Klimafreundlichkeit zu sichern und die Gebäude fit für die Zukunft zu machen. Manche Gebäude nutzen dies auch zur Installation von Photovoltaik-Anlagen, um grünen Strom zur Beleuchtung und Beheizung von Gebäuden und das Laden von Elektroautos direkt vor Ort selbst zu erzeugen.

Die ELKB fördert die enge Vernetzung kirchlicher Umweltbeauftragter, stellt Informationen bereit und bietet insbesondere für bauliche Maßnahmen Beratungsangebote und landeskirchliche Zuschüsse. Gesellschaftlich gilt es für die Kirche mit gutem Beispiel voranzugehen: Für die Bewahrung der Schöpfung und die Sicherung einer lebenswerten Zukunft für uns selbst wie auch für die nachfolgenden Generationen.

*Johannes Erhard,
Umweltbeauftragter der Auferstehungskirche*

Umfassende Informationen zum Klimaschutz in der bayerischen Landeskirche unter: umwelt.bayern-evangelisch.de

GEFÜHLSWELTEN – SOMMERPREDIGTREIHE 2025

Dankbar sein – Mirjams Loblied

Prädikantin **Andrea Bliese**

So, 24. August, 10 Uhr, Passion

So, 7. September, 10 Uhr, Auferstehung

Über die Neugier und die Erkenntnis von Gut und Böse

Prädikantin **Anna von Chossy**

So, 10. August, 10 Uhr, Auferstehung

So, 14. September, 10 Uhr, Himmelfahrt

Über die Liebe – eine Spurensuche

Pfarrerin **Stephanie Höhner**

in fünf Akten

So, 3. August, 9:30 Uhr, Gethsemane

So, 10. August, 10 Uhr, Himmelfahrt

Wütend sein – Jesus und die Tempelreinigung

Pfarrer **Ralf Honig**

So, 24. August, 9:30 Uhr, Gethsemane

So, 31. August, 10 Uhr, Auferstehung

So, 7. September, 10 Uhr, Passion

Ich bin glücklich?!

Prädikantin **Elena Johnston**

So, 3. August, 10 Uhr, Auferstehung

So, 31. August, 10 Uhr, Passion

Gelassen sein – Martha und Maria

Pfarrerin **Sabine Krischer**

So, 24. August, 10 Uhr, Himmelfahrt

So, 31. August, 9:30 Uhr, Gethsemane



Die Angst – eine schlechte Beraterin? Jesu Rat bei Sorgen

Pfarrer **Clemens Monninger**

So, 10. August, 10 Uhr, Himmelfahrt

So, 17. August, 9:30 Uhr, Gethsemane

So, 17. August, 18 Uhr, Auferstehung

Mutig werden mit Ester und Mariann Budde

Pfarrerin **Rahel Pereira**

So, 31. August, 10 Uhr, Himmelfahrt

So, 7. September, 9:30 Uhr, Gethsemane

So, 14. September, 10 Uhr, Passion

Hoffen – die Frau am Jakobsbrunnen

Pfarrer **Claus-Philipp Zahn**

So, 3. August, 10 Uhr, Passion

So, 14. September, 10 Uhr, Auferstehung

Innerliche Einkehr – im Urlaub, während der Reise:

Zeit finden in der Alm im Kircherl, in der Autobahn-Kapelle, in der Kathedrale in Italien, während der Überfahrt mit dem Schiff, während der Pause beim Bergsteigen, beim Neuen finden, die Familie und Freundschaften erleben – alles lässt uns im Glauben und in der Zuversicht gestärkt.

Wir lesen:

O hätte ich Flügel wie die Tauben, dass ich wegflöge und Ruhe fände!"

(Psalm 55, 7)

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

(Thessalonicher 5:16-18)

Befiehl dem HERRN deine Werke, so wird dein Vorhaben gelingen.

(Sprüche 16:3)

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. *(Psalm 23:1-2)*



Gedanken und Foto: Albrecht Widmann

Familie ...

**ÖKUMENISCHER
GOTTESDIENST**
am Schneckenplatz
So, 27. Juli, 11:00 Uhr
Bavariapark



Kirche Kunterbunt ist frech und wild und wundervoll. Sie ist für Familien, besonders mit 5- bis 12-jährigen Kindern. Sie lädt dazu ein, Glauben spielerisch und mit allen Sinnen zu entdecken – auch für Menschen ohne Vorerfahrung mit Kirche.

Kirche Kunterbunt beginnt mit einer einladenden Willkommens-Zeit. In der Aktiv-Zeit können kreative, sportliche und abenteuerliche Stationen entdeckt werden. Danach folgt die Feier-Zeit mit Musik, Theater und inspirierenden Worten. Den Abschluss bildet die Essen-Zeit in fröhlicher Tischgemeinschaft.

Nächster Termin:

So, 5. Oktober, 11–13 Uhr
in der Passionskirche

Der Kinder-Umwelt-Nachmittag

Am 6. April startete in der Auferstehungskirche der erste Tag eines 3-teiligen Umweltprojekts:

Lisa Burger und Therese Davis vom Familienteam der Auferstehungskirche luden große und kleine Teilnehmer zu einem Nachmittag rund um das Thema „**Stadtvögel in ihrer Umgebung**“ ein.

Großes Highlight war der praktische Teil des Nachmittags, an dem 18 Kinder und Jugendliche ihren eigenen Nistkasten zusammenbauten und Tipps bekamen, worauf es beim Befestigen der Kästen ankommt und wie man sie im Herbst reinigt. Einige Kästen fanden im Pfarrgarten ihren Platz, andere wurden mit nach Hause genommen, um sie in Kleingärten, Hinterhöfen oder „bei der Oma auf dem Land“ aufzuhängen.

Am 4. Mai gab es zum Thema „**Bienen und Insekten in der Stadt**“ einen weiteren Umweltnachmittag:

Nach einem kleinen Vortrag über Insekten, deren Lebensraum, Ernährung und Brutpräferenzen, waren über 25 kleine ForscherInnen bereit, ein Bienenhotel u.a. aus alten Milchtüten zu bauen.

Nach gelungener Arbeit wurden im Pfarrgarten die bereits angelegten Kräuterbeete erkundet, Kräuter beschnuppert und probiert und einiges Neues eingepflanzt: Wildbienen lieben Kräuter und diese eignen sich bestens, um ihnen eine Nahrungsquelle anzubieten.



Am 6. Juli findet zusammen mit dem anschließendem

FAMILIENSOMMERFEST

der letzte Umweltnachmittag statt:

Ab 15 Uhr widmen wir uns einem weiteren Umweltthema und

ab 16 Uhr freuen wir uns auf ein gemütliches Familienfest in unserem Pfarrgarten.

Damit wir uns an einem bunten Buffet freuen können, darf gerne ein Essensbeitrag mitgebracht werden.

Euer Familienteam

... und Jugend

Gruppen

Theatergruppe

ab 8 Jahren

Jeden zweiten Freitag 16:30-18 Uhr in dem Jugendraum der Himmelfahrtskirche

Ansprechbar in der Himmelfahrtskirche

freitags, 19:00 – 22:00 Uhr

in den Ferien nach Absprache

Offener Jugendtreff ab 12 Jahren

Lerne nette Jugendliche bei unserem offenen Jugendtreff kennen. Du musst nicht pünktlich sein, komm einfach in dem Zeitraum vorbei. Dort werden Kicker, Lets Dance und Brettspiele gespielt, gekocht, gechillt. Also komm auch gern zum Abhängen auf der Couch vorbei. In den Ferien findet die Ansprechbar nach Absprache statt.

Komm vorbei und bring auch gerne Freunde mit!

Sommerparty

Fr, 18. Juli, 18:00 Uhr in der Himmelfahrtskirche

mit leckerem Grillen, erfrischenden Cocktails, cooler Musik, u.v.m.

Freizeiten

4.-6. Juli Sommerwochenende am Ammersee

ab 12 Jahren – Anmeldung unter ejm-anmeldung.de



Jugendworkshop

Traineekurs 2025 – Werde Jugendleiter:in

Spannende Workshops, coole Aktionen und die Möglichkeit, deine Stärken zu entdecken; mit Abschluss-Zertifikat.

Für weitere Infos wende dich an Melanie Stefan oder eine*n Jugendleiter*in.

Vorbereitung auf die Konfirmation

Im kommenden Jahr steht für viele Jugendliche ein bedeutender Schritt bevor: Die Konfirmation 2026. Mit diesem Fest werden unsere jungen Gemeindemitglieder offiziell in die Gemeinschaft der Erwachsenen aufgenommen – ein besonderer Meilenstein, den wir gemeinsam feiern möchten.

Die Vorbereitung auf diesen Tag findet im Rahmen des Konfikurses 2025/26 statt, der von September 2025 bis Juni 2026 läuft. Unsere Kirchengemeinden in der Region Westend, Sendling und Thalkirchen bieten hierfür ein abwechslungsreiches, attraktives Programm: Neben regelmäßigen Gruppentreffen erwarten die Teilnehmenden spannende Workshops, eine gemeinsame Wochenend-Freizeit und viele weitere Aktionen.

Höhepunkt: Der festliche Konfirmationsgottesdienst

Den Abschluss des Kurses bilden die festlichen Konfirmationsgottesdienste – für viele Familien ein unvergesslicher Tag, der mit Angehörigen, guten Wünschen und Geschenken gefeiert wird. Sie finden im Juni 2026 nach den Pfingstferien statt.

Infoabend für alle Interessierten

Dienstag, 8. Juli, 19 Uhr

Ort: Passionskirche, Tölzer Str. 17

Alle Jugendlichen, die 2026 vierzehn Jahre alt werden, sowie ihre Eltern sind herzlich eingeladen.

An diesem Termin stellt sich das Team vor und präsentiert das Programm für den gesamten Nachbarschaftsraum.

Die Anmeldung ist ganz einfach per QR-Code möglich – so kann der Termin direkt im Kalender gespeichert werden. Die Anmeldeunterlagen zur Konfirmation und weitere Informationen sind ebenfalls über den QR-Code erhältlich. Wer schon getauft ist, bringt bitte eine Kopie der Taufurkunde mit.

Ansprechpartner:
Claus Philipp Zahn



Gemeinderäume wieder blitz-blank

Am Samstag, dem 24. Mai haben unsere Siebenbürger Glaubensschwestern und -brüder in einem gantztägigen Arbeitseinsatz unsere Gemeinderäume gereinigt und gestrichen.

Wir haben von 9:30 bis 20:30 Uhr unermüdlich gearbeitet, um die Lutherstube, den kleinen Gemeindesaal, das Treppenhaus, das Geländer im Treppenaufgang, den großen Gemeindesaal, Schränke, Regale, Fenster etc. auf Vordermann zu bringen.

Alle Arbeitenden, Frauen und Männer, waren zwischen 65 und 88 Jahre alt. Keiner war sich zu schade, mit Hand anzulegen. Ich habe mich mit Maleranzug eingereicht und war begeistert von dem blinden Verständnis aller Akteurinnen und Akteure untereinander und dem handwerklichen Universalkönnen.

Ein herzliches Dankeschön!
Georg Ledig



Fotos: Georg Ledig



Strick- und Häkeltreff in der Lutherstube

Mittwochs, 19–21 Uhr
4. Juni, 2. Juli

Du möchtest nicht immer alleine handarbeiten?
Du möchtest dabei ratschen und Dich austauschen?
Du suchst neue Anregungen?
Du brauchst etwas Unterstützung und Motivation?
Dann bist du hier genau richtig, denn gemeinsam geht alles besser.

Komm zum neuen Strick- und Häkeltreff!

AUFERSTEHUNGSKIRCHE
MÜNCHEN WESTEND
GOLLIERSTR. 55

6. JULI

ZAMM SAMMA

Der Mahlzeit-Gottesdienst

Ein Mahlzeit-Gottesdienst mit einem "Tischlein-Deckdich-Buffer", feiner Musik und munterem Beisammensein. Mit Momenten des Gebets, der Besinnung und des gemeinsamen Gesangs.

ALLE 2 MONATE
SONNTAGABEND
18 UHR

Alle werden gebeten, etwas Leckeres für das gemeinsame Buffet mitzubringen.

KULINARISCHE BEITRÄGE
ZUM BUFFET SIND
HERZLICH WILLKOMMEN

WESTEND
SENDLING
THALKIRCHEN
MÜNCHEN
EVANGELISCH
AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Westend Vibes

→ jeweils um 20:30 Uhr

Do/26/06/25

Sommerfest

mit

**THE GALACTIC
DISKO-TRAIN**

DJ Teddy Benz
BBQ
Drinks
Tanz



DAS WESTEND KOCHT

FREITAG

20. JUNI

4. JULI

12. SEPTEMBER

KOCHEN AB 15:30 UHR

ESSEN AB 18 UHR

im Gemeindesaal

Wir erbitten einen Mindestspendenbeitrag von 3 Euro pro Mahlzeit.

weitere Informationen unter:

www.aufstiegungskirche.de/westendkocht

Do/10/07/25

**EVI FILIPPOU &
ROBERT LUCACIU**

Vibraphon und Bass



Vibes-Bar
ab 19:30 Uhr

Die griechische Vibraphonistin Evi Filippou und der deutsch-rumänische Kontrabassist Robert Lucaciu sind ein innovatives Duo, das musikalische Grenzen sprengt. Ihre Zusammenarbeit vereint Elemente aus der klassischen Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, dem Jazz und folkloristischen Traditionen zu einer einzigartigen klanglichen Reise.



Karten über www.rausgegangen.de oder an der Abendkasse.

Gottesdienste

Sa, 7. Juni, 10 Uhr Taufsamstag	Pfarrer Claus-Philipp Zahn
So, 8. Juni, 10 Uhr Pfungsten	Pfarrer Clemens Monninger
So, 15. Juni, 10 Uhr	Prädikantin Anna von Chossy
So, 22. Juni, 18 Uhr <i>meditativer Abendgottesdienst</i>	Pfarrer Bernd Berger
Sa, 28. Juni, 18 Uhr <i>Dank- und Beichtgottesdienst</i> <i>Konfirmanden</i>	Pfarrer Claus-Philipp Zahn
So, 29. Juni, 10 Uhr Konfirmation	Pfarrer Claus-Philipp Zahn
So, 6. Juli, 18 Uhr Zammsamma	Pfarrer Bernd Berger
So, 13. Juli, 10 Uhr <i>mit Abendmahl</i>	Pfarrer Bernd Berger
10 Uhr Himmelfahrtskirche Tansania Regional Gottesdienst	Pfarrerinnen Stephanie Höhner und Pfarrerinnen Rachel Pereira
So, 20. Juli, 15 Uhr <i>Abschiedsgottesdienst</i>	Pfarrer Bernd Berger Dekanin Angela Smart
Sa, 26. Juli, 11 Uhr Taufsamstag	Pfarrerinnen Sabine Krischer
So, 27. Juli, 11 Uhr <i>Ökumen. Familiengottesdienst</i> <i>an der Schnecke</i>	Pfarrerinnen Sabine Krischer
So, 3. August, 10 Uhr <i>Sommerpredigtreihe</i>	Prädikantin Elena Johnston
So, 10. August, 10 Uhr <i>Sommerpredigtreihe</i>	Prädikantin Anna von Chossy

Sa, 16. August, 10 Uhr Taufsamstag	Pfarrerinnen Stephanie Höhner
So, 17. August, 18 Uhr <i>Sommerpredigtreihe</i>	Pfarrer Clemens Monninger
So, 31. August, 10 Uhr <i>Sommerpredigtreihe</i>	Pfarrer Ralf Honig

Chossys WunderKammerMusik

Jeden ersten Sonntag im Monat, 18 – 18:45 Uhr
im Kirchenraum der Auferstehungskirche München
www.wunderkammermusik.online

Nächste Termine

6. Juli – 3. August – 7. September

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

Stille im Alltag

Mittwochs, 18:30 – 19 Uhr

in der Kapelle

In der Mitte der Woche am Abend in der Kapelle
für eine halbe Stunde zum Meditieren zusammen-
kommen. Findet nicht in den Schulferien statt.

Die Kirche ist jeden Tag offen!

Von 9 – 19 Uhr haben Sie die Möglichkeit, unsere
Kirche zum Gebet, zur Stille, zum Kraftschöpfen zu
nutzen.

Kontakt

Pfarrer Bernd Berger

Tel. 0176/20 43 44 94

bernd.berger@elkb.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerinnen Eszter Huszar-Kalit

(in Mutterschutz)

Diakonin Melanie Stefan

melanie.stefan@elkb.de

Gabi Bäuml

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

gabi.baeuml@elkb.de

Pfarramt:

Sabine Frankl (Sekretariat)

Geroltstraße 12, 80339 München

Tel. 089/50 53 32

pfarramt.auferstehung.m@elkb.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9 – 12 Uhr

Mittwoch: 8 – 9 Uhr

Donnerstag: 17 – 19 Uhr

Spendenkonto:

Evang.-Luth. Auferstehungskirche

HypoVereinsbank

IBAN DE21 7002 0270 6840 0024 87

Alle weiteren Termine, aktuellen
Informationen und Änderungen
finden Sie unter:

www.auferstehungskirche.de

und auf der neuen Webseite des
Nachbarschaftsraums:

www.wesentlich-evangelisch.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernd Berger,
Evang.-Luth. Auferstehungskirche
Geroltstraße 12, 80339 München
pfarramt.auferstehung.m@elkb.de
www.auferstehungskirche.de

Redaktion:

Bernd Berger, Regine Chossy, Nicola Rössert,
Sabine Frankl, René Heckmann (Web),
Anne Schmidt (Gestaltung)